

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 30.07.2018

Neues Interview mit Gabi Fechtner, Parteivorsitzende der MLPD

„Stimmungsumschwung formiert sich gegen die Rechtsentwicklung der Regierung:

Herausforderungen annehmen – Kräfte stärken!“

Gabi Fechtner, die Parteivorsitzende der MLPD, **nimmt Stellung** zu brennenden **Fragen**. Sie führt aus, dass es wichtig sei, „*die Rechtsentwicklung der Merkel/Seehofer/Scholz-Regierung zu stoppen!*“ Sie analysiert: „*Der fortschrittliche Stimmungsumschwung unter den Massen in der gesellschaftlichen Polarisierung bildet die hauptsächliche, sich stärkende Seite. Bereits in der ersten Jahreshälfte 2018 gab es mit 625 335 Beteiligten an 463 Volkskämpfen fast so viele wie im ganzen Jahr 2017. Insgesamt haben sich an den politischen Protest- und Kampfaktionen, explizit gegen die Rechtsentwicklung der Regierung, in diesem Jahr schon rund 370 000 Menschen beteiligt, bei mindestens 150 Aktionen.*“ Zur Forderung der MLPD nach Neuwahlen weist Gabi Fechtner darauf hin: „*Keine der großen bürgerlichen Parteien will momentan Neuwahlen – weil sie allesamt Angst haben vor der Meinungsäußerung der Massen. Wir nicht!*“

Einige Fragen, die sie beantwortet:

Zieht nun – nach der tiefsten offenen politischen Krise der BRD – wieder Stabilität ein ins politische Geschehen?

Die MLPD hat die Losung ausgegeben: Rücktritt der Regierung und Neuwahlen! Schürt das nicht die Illusion, die Rechtsentwicklung sei so zu stoppen? Oder würde nicht die AfD davon profitieren?

Die „gewohnte“ Weltordnung löst sich immer mehr auf, und die Zeichen stehen auf Kriegsvorbereitung. Ist das nicht brandgefährlich?

Was ist nun die Haupttendenz in der gesellschaftlichen Entwicklung? Im Juni/Juli erreichte ja die Rechtsentwicklung der Regierung einen neuen Höhepunkt – die Proteste dagegen aber auch ...

Wie passt die neue Qualität der Angriffe auf die MLPD zu der angeblichen Bedeutungslosigkeit, die ihr in den letzten Jahrzehnten immer wieder durch staatliche und andere bürgerliche Institutionen attestiert wurde?

Die Jugend scheint sich in dieser gesellschaftlichen Polarisierung eindeutig links zu positionieren. Kommt das in der Stärkung des REBELL und der MLPD schon zum Ausdruck?

Auch auf weltanschaulichem Gebiet gibt es in der Gesellschaft ziemliche „Schlachten“. Wie stellt sich die MLPD dafür auf?

Lesen sie [hier die Online Vorab-Veröffentlichung](#) ihres Interviews mit dem Magazin „Rote Fahne“.

Wenden Sie sich bei Interviewwünschen an uns.

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispfenning
0209-9519470